

Humoristische Lectüre.

[15533.]

P. P.

Zur Versendung liegt bereit:

**Neue
humoristische Soldatengeschichten**von
A. v. Winterfeld.

3. u. 4. Bändchen. 8. In höchst originellen, effectvollen, von Fedor Flinzer gezeichneten Buntdruck-Umschlägen. — Preis pro Bändchen von ca. 10—12 Bogen geheftet 1 M. ord.

— Jedes Bändchen ist einzeln käuflich. —

Noch kein deutscher Humorist hat eine solche Anerkennung beim Publicum gefunden, wie Winterfeld. Ich empfehle Ihnen daher auch diese beiden neuen Bändchen zur gütigen Beachtung. An Militärs und durch Ausstellung im Schaufenster werden sich die „Neuen humoristischen Soldatengeschichten“ von selbst verkaufen. Ein besonders günstiger Absatz bietet sich Ihnen aber auf Bahnhöfen, an Badeorten und in Städten mit Fremdenverkehr, weshalb ich auch die

Eisenbahnbuchhandlungen

ganz besonders auf diese Novitäten aufmerksam machen möchte.

Auch Leihbibliotheken sind Abnehmer.

Ich gewähre

— 30% Rabatt in Rechnung, 40% Rabatt gegen baar; =

Freiexemplare 7/6, 14/12, 28/24 zc.

und

bei Bestellung von Partien 7/6, 14/12 zc.

50% Rabatt gegen baar

und bitte um thätigste Verwendung auch für die früher erschienenen Bändchen.

Jena, 29. März 1882.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

[15534.] Soeben wurde nach Massgabe der eingegangenen Bestellungen über Leipzig versandt:

Das
Deutsche Haus
in
seiner historischen Entwicklung

von
Rudolf Henning.

Mit 64 Holzschnitten.

(Quellen und Forschungen Heft XLVII.)

Der interessante Gegenstand sichert dieser Arbeit eine Verbreitung weit über den engen Kreis der germanistischen Sprachforscher hinaus. Alle Archäologen, Historiker und Architekten werden sich für dieselbe interessieren. Ich bitte um thätige Verwendung.

Achtungsvoll

Strassburg i/Els., 29. März 1882.

Karl J. Trübner.

[15535.] In unserm Verlage sind soeben erschienen:

Johannis Euchaitorum Metropolitae quas in Codice Vaticano graeco 676 supersunt Joh. Bollig descripsit, P. de Lagarde edidit. 4. 10 M.

(A. d. Abhandlungen d. Gesellschaft d. Wissenschaften zu Göttingen Bd. 28.)

Solms-Laubach, H. Graf zu, die Herkunft, Domestication und Verbreitung des gewöhnlichen Feigenbaums. (Ficus Carica L.) 4. 4 M.

(A. d. Abhandlungen der Gesellschaft d. Wissenschaften zu Göttingen Bd. 28.)

Da wir nur auf Verlangen versenden, bitten wir bei Aussicht auf Verwendung um gef. Bestellung.

Göttingen, 27. März 1882.

Dieterichsche Verlagsbuchhdlg.

[15536.] Heute versandte ich als Neuigkeit:

Inscriptiones graecae antiquissimae praeter atticis in Attica repertas

consilio et auctoritate
academiae litterarum regiae
borussicae
edidit

Hermannus Roehl.

Cartonnirt 16 M. ord., 12 M. netto.

Berlin, 28. März 1882.

G. Reimer.**Verlag von Joh. Ambr. Barth
in Leipzig.**

[15537.]

Caroline Neuber

und

**ihre Zeitgenossen.
Ein Beitrag**

zur

**deutschen Kultur- und Theater-
geschichte**

von

Fr. Joh. von Reden-Esbeck.

Mit 7 Kunstbeilagen.

gr. 8. 357 S. 1881. Cart. 12 M.

„Ueber Land u. Meer“ sagt über dieses hochinteressante Buch in Nr. 12 von 1882:

„Die Geschichte des deutschen Theaters ist in den letzten zwei Jahrzehnten ganz außerordentlich durch Monographien gefördert worden, und als einen der wichtigsten und gründlichsten Beiträge dürfen wir den über „Caroline Neuber“ bezeichnen, in welchem der auf dem Boden der Theatergeschichte wohlbewanderte Verfasser nicht nur ein Lebensbild der reformirenden Künstlerin, sondern zugleich ein Bild des Theaters und der hervorragendsten Persönlichkeiten gibt, die sich

an dasselbe anschlossen. Reden-Esbeck hat sich die Mühe nicht verdrissen lassen, zu dem Ende die gedruckten Quellen zu studiren, er hat, was noch weit wichtiger, neunundzwanzig Archive durchsucht, um das authentische Material zu seinem Zwecke zu sammeln.

„Es dürfte darum auch seine Arbeit als für diese Periode abschließend zu betrachten sein. Das Buch ist eine Leidensgeschichte des Theaters: Zahllos sind die Verfolgungen, welche die arme Frau mit ihrer kühnen Idee zu erdulden hatte, und der Verfasser hat uns recht lebendig mitten in die Bewegung zu versetzen verstanden.

„Dank gebührt dem Verfasser allein schon für die Zusammenbringung des Materiales, aber, wie er es verarbeitet, ist besonders anzuerkennen.

„Sieben Kunstbeilagen — Bild und Wohnung der Neuber, Facsimiles von Briefen u. — schmücken das schön ausgestattete Buch.“

Ich bitte, das Buch nicht auf Lager stehen zu lassen. — Namentlich Handlungen in großen Badeorten und Sommerfrischen werden stets ein dankbares Lesepublicum für dasselbe finden!

Leipzig, im März 1882.

Joh. Ambr. Barth.

[15538.] Heute gelangten zur allgemeinen Versendung folgende Lehrbücher der englischen Sprache von

Dr. J. W. Zimmermann:

Lehrbuch der englischen Sprache, enthaltend eine methodische Elementarstufe auf Grundlage der Aussprache und einen systematischen Cursus. 33. nach der neuen Rechtschreibung gedruckte Auflage. gr. 8. Geh. Preis 2 M. 20 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M. 65 $\frac{1}{2}$ netto.

Grammatik der englischen Sprache, mit vielen Belegstellen und Übungsstücken für den Unterricht an höheren Lehranstalten. 11. nach der neuen Rechtschreibung gedruckte Auflage. gr. 8. Geh. Preis 2 M. 80 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M. 10 $\frac{1}{2}$ netto.

Übungsstücke für den Unterricht im Englischen, besonders beim Gebrauche der Grammatik der englischen Sprache. 7. Auflage. Zweite Stufe. gr. 8. Geh. Preis 1 M. 60 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M. 20 $\frac{1}{2}$ netto.

Schlüssel zu dem Lehrbuche der englischen Sprache. 3. Auflage. gr. 8. Geh. Preis 70 $\frac{1}{2}$ ord., 50 $\frac{1}{2}$ netto.

= Bezugsbedingungen. =

25% Rabatt in Rechnung und Freiexempl. 11/10, 112/100 etc.

Einbände zum Lehrbuche und zur Grammatik liefern wir zu 30 $\frac{1}{2}$, zu den Übungsstücken zu 25 $\frac{1}{2}$ netto.

Firmen, welche bisher für die Zimmermann'schen Lehrbücher Absatz hatten, stellen wir gern eine grössere Anzahl broschirter Exemplare à cond. zur Verfügung, während wir gebundene Exemplare ohne Ausnahme nur in fester Rechnung liefern können.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., 30. März 1882.

G. Schwetschke'scher Verlag.

204 *